



101 Jahre globaler Jihad

Ideologie des endlosen Glaubenskriegs, riskanter Atompakt mit Iran

Griechenland erhält seine dritte Chance, Reformen in der Eurozone – [Karte](#) – anzugehen und der Atompakt der sechs Mächte kam mit Iran zustande. Scheinbar werden zwei Krisen entschärft, können jedoch in ihr Gegenteil umschlagen. Athen zeigte sich überfordert und Teheran erklärte "Tod für Amerika und Israel", vom Führer Ali al-Khaminai am 18. Juli zur Landesbewegung gemacht wie "180 Grad Interessen gegen Amerika". Der Westen hat ein kognitives Problem, nicht allein die Natur seiner Gegner im schiitischen [Islamstaat](#) zu sehen, sondern ebenso im [sunnitischen](#), die beide gegen ihn weiter den Jihad führen.



Am 16. Juli tötete Muhammad Yusuf Abd al-Aziz in Chattanooga vier Marines, verletzte drei Menschen, wobei ein Matrose am 18. Juli seinen Verletzungen erlag. Zu Morden an 100 Militärs rief der "Islamstaat" Ende [März](#) auf. Ziele wie Rekrutierungsbüros und einige Basen gelten als waffenfreie Zonen. Der in Kuwait geborene und in Amerika naturalisierte Jihadi war Vorjahr in Jordanien. Der "Islamstaat" bekannte sich zu ihm. Nach ägyptischen [Einsichten](#) sei es unwichtig, ob Jihadis vorab einen Segen einholen oder formell zugehören. Deshalb lässt sie dieser neue "Zufallsjihad" des Individualterrors noch schwerer entdecken.

Zurück voran

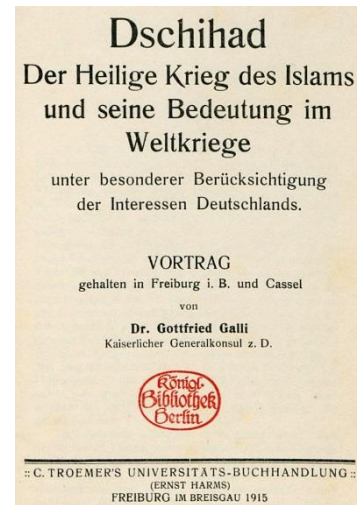
Amerika und der Westen stehen am Anfang eines Dauerkriegs gegen die Auswüchse eines Islamismus, der Jihadis seit Jahrhunderten motiviert, so gern diesen westliche Führer auch abstreiten oder als [beendet](#) erklären. Generalstabschef Ray Odierno meinte am 17. Juli, der Kampf gegen den "Islamstaat" werde zehn bis 20 Jahre dauern. So kurz wäre ein Glück. Ob der westlichen Defensive globalisiert sich Islamismus rasch. Er überlebt auch ohne Irak und Syrien. Sympathien steigen auch in der Diaspora der Eurozone. Solange es weder diese Erkenntnis noch nationale und globale Agenden des Antiislamismus gibt, änderte sich dies kaum. Das zeigte Präsident Obamas riskanter Atompakt mit Iran. Angela Merkel gab wohl keine Ideen bei, obwohl sie Israels Sicherheit zur deutschen Sache erklärt. Hier folgen kurz Notizen. Der Kongress befindet im September dazu. Blicken wir sodann 100 Jahre zurück.

Für und Wider in Präsident Obamas [Interview](#) und [Pressekonferenz](#) zum [Atompakt](#) vom 14. Juli 2015

- *Paktumsetzung sichert völlig friedliche Art in Irans Nuklearprogramm – Misstrauen wegen Täuschungen
- *Iran bestätigt, keine Kernwaffen zu entwickeln oder zu erwerben – Allerorts keine Allzeitkontrolle erlaubt
- *Alle Sanktionen des UN Sicherheitsrats, multilaterale und nationale, werden gelüftet – nationale Probleme
- *US-Sanktionen bleiben: Irans Terrorhilfe; Menschenrechte; Aktivitäten zu Raketen – Informationslücken
- *das überwacht Kommission P5+1 und Iran, im Streit soll Mehrheit entscheiden in 15 Tagen – allzu lange
- *Atomenergiebehörde verifiziert, berichtet Kommission und Sicherheitsrat – ungute Erfahrung, Nordkorea
- *Kommission: Resolution an Sicherheitsrat für neue Beziehung zu Iran – Iran betont diametrale Interessen
- *Laut Obama sei Krieg die Alternative – nein, Sanktionen bis zu einem wesentlich verbesserten [Atompakt](#)

Folgeschwer

Der Berliner Gottfried Galli diente zwei Dekaden bis 1902 als Konsul in Istanbul, Smyrna [İzmir] und Algier. Vor dem Ersten Weltkrieg packte ihn das [Türkenfieber](#). Er geriet zum Jihad-Eiferer, obwohl er die Angriffe auf [Armenier](#) bis 1896 erlebte und deren Eskalation auf Smyrna mit abgewehrt hat. Christen hätten zwar Jahrhunderte unter Jihad gelitten. Doch schob er Massaker an Armeniern auf einen listigen Komplott Londons, den fanatisierte Muslime blutig beendeten. Das sei "nicht die wahre Natur des Islam". C. [Snouck Hurgronje](#) sah dies anders. Galli griff ihn dafür an und warb für die deutsch-osmanische [Jihadisierung](#) des Islam. [Wilhelm](#) bat 1914 den Sultan-Kalif um Jihad; Armeniens Genozid begann. Gallis Motto: "Glaubensruf unserer Väter, der Kreuzfahrer: Gott will es!" Er erläuterte den Berliner Pakt mit dem [Islamismus](#).



Smyrnas einstiger Berliner Konsul Gottfried Galli zum Jihad im Ersten Weltkrieg, Freiburg 1915

- *Wie jede Religion, will auch der Islam die ganze Welt als Endziel seiner Glaubensgemeinschaft gewinnen
- *Jihad, der Heilige Krieg des Islam, aus Schlummer zu neuem Leben erwacht: Völkerkrieg wird Weltkrieg
- *Bundesgenossenschaft: [Waffeneinheit](#) [Berlin-Istanbul]: Kreuz & Halbmond gegen größte Christenvölker
- *Dies ist ein Bruch mit dem Gestern, eine Kluft, denn die Christenheit litt ehemals schwer unter dem Jihad
- *Kaiser begann dies in Tanger, Jerusalem, Damaskus an Saladins Grab: Freund der 300 Millionen Muslime
- *Deutsche Weltgeltung undenkbar ohne einsichtiges Zusammengehen mit dem Islam, der Seele des Orients
- *Der Heilige Deutsche Krieg, Schulter an Schulter mit dem Jihad, ist folgenschwerste Frucht dieser Politik
- *Erkennen des Jihads, Machtfaktor über Türkenkrieg hinaus in feindlichen Islamländern: 2/3 aller Muslime
- *Zum geistigen [Pan-] Islamismus ist das Deutschtum eine Parallele so wie der Kalifatsgedanke in Istanbul
- *Wer wirft den ersten Stein auf C. Snouck Hurgronje? Er meinte, der Kalif beherrsche nur fünf Prozent der Gläubigen im Osmanenreich sowie entwickelte [Muslime](#) negieren es, Politik und Religion zu vermischen, sehen die Anmaßung im Wort des Heiligen Kriegs; doch sind Sultan-Kalif und Jihad ein Prophetengebot
- *Sunniten und Schiiten finden sich wieder zusammen, dabei der so kriegstüchtige Stamm der as-Sanusiyya
- *Jihad ist eine besondere Attraktion für alle Islamstaaten und die 2/5 Muslime unter Feinden und Neutralen
- *Jihad-Folgen für [Alliierte](#): keine Muslime für Krieg in Europa; und Muslime als Zivilisten deren Feinde in Algerien, Marokko, Libyen, Ägypten, Afrika, Persien, Indien, Afghanistan, Singapur, [China](#) & im [Kaukasus](#)

[Hundert](#) Jahre später reifen Illusionen zur Natur des Islamismus als aggressiver Ideologie des globalen Jihads. Präsident [Obama](#) [verkennt](#) ihn. Irans Führer Ali al-Khaminai meinte zwar am [18. Juli](#) in Teheran, laut Koran, Scharia und [Fatwa](#) sind Iran Kernwaffen verboten, *haram*, sagte aber Expansionen an. Also Islamismus, Massaker, Muslimbruderschaften als Mittel, am Nil seit [1928](#), und Teherans Islamistenrevolte 1979 stehen im [Erbe](#) der deutsch-osmanischen [Jihadisierung](#), zumal Irans [Staatsdoktrin](#) lautet, Islamrevolten zu exportieren.

Hingegen betonte Kanzlerin Merkel auf dem Empfang des Diplomatischen Corps am [13. Juli](#) "islamistische Terrormilizen" in Syrien und Irak, die [Kulturgüter](#) zerstören. In Europa mögen Jugendliche nicht den radikalen Gedanken verfallen. Sie weilte im Juli in Albanien, Serbien und Bosnien-Herzegowina, zeigte im Westbalkan - neben Nordafrika-Mittelmeer-Italien eine Linie der Immigration Türkei-Balkan-Europa - Wege zur Europäischen Union. Die Friedensnetze Europas werden laut Otto von Bismarck am Mittelstrand aufgespannt. Doch wäre nicht minder die innere Kohäsion zu wahren. Wolfgang G. Schwanitz

Dazu [Bücher](#) *Nazis, Islamists and the Making of the Modern Middle East*: Yale, February 25, 2014, 360 pp. sowie *Islam in Europa, Revolten in Mittelost*: [Weist](#), 2013; 15. September 2014, 2. Aufl., [Berlin](#), bestellbar.